

Klebenorm 2016

### **Drei Fragen an...**

#### **Klebe Profi Michael Windecker, Dekalin**

1. Was hat es mit der neuen Klebenorm auf sich und für wen ist sie relevant?

Momentan liegt die DIN 2304-1, so der Fachterminus für die Norm zur Füge-technik Kleben, als Entwurf vor. Der genaue Start steht noch nicht fest, jedoch ist die Einführung der Norm definitiv. Mit Inkrafttreten der DIN 2304-1 können alle, die die Anforderungen an Klebprozesse befolgen, nachweisen, dass sie nach dem aktuellen Stand der Technik gearbeitet haben. Dies wird besonders relevant bei Reklamationen und Haftungsfragen. Angesprochen sind hauptsächlich Profis in Werkstätten und beim Hersteller.

2. Was ist mit Inkrafttreten der Klebenorm zu beachten?

Neue Werkstoffe und Materialkombinationen haben die Klebtechnik vor allem im Fahrzeugbau zur besten Füge-technik werden lassen. Kleben ist die Füge-technik, die Werkstoffe ohne Beschädigung miteinander kombiniert und die Eigenschaften der Werkstoffe nicht verändert. Die Norm zeigt die richtigen Prozesse auf, die bei optimaler Einhaltung zu einer „Null-Fehler-Produktion“ beim Kleben führen (Zitat, Prof. Dr. Andreas Groß, Abteilungsleiter für Weiterbildung und Technologietransfer am Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und angewandte Materialforschung). Werde der Prozess beherrscht, sind alle Klebungen reproduzierbar und die Qualitätssicherung stimmt, so Groß.

Von der Materialeigenschaft, deren thermischer und mechanischer Belastung über die Auswahl des Klebers bis hin zur optimalen Vorbehandlung der Oberflächen werden alle Fertigungsprozesse genormt. Somit sind alle Prozesse abgesichert.

### 3. Ist die Klebenorm auch für Endanwender von Bedeutung?

Will man Auto fahren, benötigt man einen Führerschein. Nur so sind die Hürden im Straßenverkehr zu meistern. Schweißer müssen einen Schweißerschein ablegen, um geprüfte Qualität nachzuweisen und Techniken für eine fehlerfreie Produktion zu erlernen.

Analog erarbeiten wir zurzeit den Klebeschein. Ausreichend qualifiziertes Personal, besser noch geprüfte Kleber, können zukünftig von optimierten Prozessen profitieren. Der Klebeschein wird insbesondere die Anwender von Klebstoffen unterstützen und gibt ihnen bei allen Teilschritten entlang der Prozesskette Kleben wertvolle Hinweise, um am Ende erfolgreich Klebeverbindungen herzustellen die sämtlichen Anforderungen entsprechen.

Für den Endkunden bedeutet das: Qualifizierte Mitarbeiter befestigen die SAT- oder Solaranlage. Der Halt ist gesichert!

Bildmaterial finden Sie unter folgendem Link zum Download:

[https://www.dropbox.com/sh/hg4a39yb39e5zpe/AABC\\_pEXKUqnuGEO\\_WzBPs0oa?  
dl=0](https://www.dropbox.com/sh/hg4a39yb39e5zpe/AABC_pEXKUqnuGEO_WzBPs0oa?dl=0)

#### **Kontakt:**

DEKA Kleben & Dichten GmbH  
Postfach 1113  
63691 Ranstadt  
Telefon: 06041 / 820380  
Telefax: 06041 / 821222  
E-Mail: [info@dekalin.de](mailto:info@dekalin.de)  
Web: [www.dekalin.de](http://www.dekalin.de)

#### **und**

kl,companygmbh  
Nicole Sensche  
Public Relations/Officeleitung  
Bahnhofstraße 11  
97070 Würzburg  
Tel.: 0 931 / 467 906-28  
Fax.: 0 931 / 467 906-50

Pressemeldung



E-Mail: [nsensche@kl-company.de](mailto:nsensche@kl-company.de)

Web: [www.kl-company.de](http://www.kl-company.de)